

Liebe Wander- und Bergfreunde!

Willkommen im schönen Tölzer Land mit seinen vielen abwechslungsreichen Wandermöglichkeiten.

Wir haben Ihnen in dieser Broschüre eine kleine Auswahl zusammengestellt, die für jeden Anspruch etwas beinhaltet.

Auf Zeitangaben wurde bewusst verzichtet, denn jeder bestimmt sein Tempo selbst und auch eine Einkehr oder kurze Verschnaufpause sind nicht zu verachten. Bei den Wanderungen handelt es sich um Halbtagestouren, bei den Bergwanderungen um Tagestouren.

Wanderkarten erhalten Sie von den verschiedensten Kartenverlagen im Buchhandel oder fragen Sie bei Ihrem zuständigen Verkehrsamt nach.

Bitte denken Sie beim Bergwandern stets an richtige Bekleidung (festes Schuhwerk!), ausreichende Verpflegung (Trinken!) und die notwendigen Bergutensilien und achten Sie bereits bei der Planung Ihrer Wanderung auf den Wetterbericht. Bitte hinterlassen Sie bei Ihrem Vermieter das Wanderziel, für alle Fälle.... und um Enttäuschungen vorzubeugen: Auf die Ruhetage der Berghütten achten!

Viele der Ausgangspunkte für Ihre Wanderungen sind mit dem ÖPNV (Öffentlicher Personen-Nahverkehr) zu erreichen. Informationen: Herr Kunz im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen,

Telefon: 0 80 41 / 5 05-2 39. www.lra-toelz.de

Für weitere Fragen, Wünsche und Anregungen stehen wir, wie auch die nachfolgenden Tourist-/Gästeinformationen und Verkehrsämter zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erholung beim Wandern durch's Tölzer Land!

Ihr Tölzer Land Tourismus

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art im Zusammenhang mit den aufgeführten Tourenvorschlägen. Dies gilt insbesondere für den Zustand der Wege. Die Benutzung der Straßen und Wege erfolgt ausschließlich in Eigenverantwortung!

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Tourenübersicht

1

Eine leichte Wanderung von der Jachenau zum Walchensee führt am Ostufer des malerisch gelegenen Bergsees vorbei.

2

Ein leichter Rundwanderweg von Benediktbeuern oder Kochel am See ausgehend, über Wiesen und Waldwege und durch das herrliche Kochelsee-Loisach-Moor.

3

Auf den Blomberg (1248 m) und Zwiesel führt diese leichte Bergwanderung und eröffnet schöne Ausichten in das Alpenvorland, den Starnberger- und Ammersee.

4

Ammerland ist ein malerischer Ferien- und Erholungsort am Ostufer des Starnberger Sees. Die Wanderung eröffnet schöne Ausblicke auf den See aber auch geschichtlich Interessantes der Region.

5

Von Bad Heilbrunn über den »aussichtsreichen« Buchberg nach Bad Tölz und mit dem Bus wieder zurück, führt diese leichte Wanderung.

6

Die Wanderung um den Kirchsee wird von Sachsenkam aus gestartet. Sie führt ab dem Kloster Reutberg am Nordufer des Kirchsees entlang. Über den Kogler Weiher geht es wieder zurück an den Ausgangspunkt.

7

Die Sieben führt auf den höchsten Berg des Tölzer Landes, den Schafreuter (2100 m), und erfordert eine gute Kondition. Belohnt wird die Anstiegs mühe mit hochalpinen Ausblicken.

8

Von Arzbach aus durch das herrliche Längental gelangt man auf dieser lohnenswerten Bergwanderung über das Brauneck (1555 m) nach Lenggries.

9

Von Benediktbeuern oder der Jachenau aus erreicht man auf dieser anspruchsvollen Bergwanderung die Benediktenwand (1801 m).

10

Pessenbach oder die Jachenau sind Ausgangspunkte auf den Rabenkopf (1559 m), auf den sich auch der Maler Franz Marc mühte und hoch oben ein noch zu bestaunendes Gemälde hinterließ.

11

Auf den Herzogstand (1731 m) und Heimgarten (1790 m) kommt man bei dieser Tagestour mit Blick und Abstiegsmöglichkeit zum Walchensee.

12

Das Ziel dieser Tagestour sind die westlich von Lenggries gelegenen Gipfel Geierstein (1491 m) und Fockenstein (1562 m).

Orte

- Bad Heilbrunn** Gästeinformation,
Wörnerweg 4, 83670 Bad Heilbrunn,
Tel.: 0 80 46 / 3 23, Fax: 0 80 46 / 82 39,
www.bad-heilbrunn.de
- Bad Tölz** Tourist-Information,
Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz,
Tel.: 0 80 41 / 78 67-0, Fax: 0 80 41 / 78 67-56
www.bad-toelz.de
- Benediktbeuern** Gästeinformation,
Prälatenstr. 3, 83671 Benediktbeuern,
Tel.: 0 88 57 / 2 48, Fax: 0 88 57 / 94 70,
www.benediktbeuern.de
- Bichl** Verkehrsverein,
Heimgartenstraße 11 b, 83673 Bichl,
Tel.: 0 88 57 / 4 88, Fax: 0 88 57 / 69 45 08,
www.bichl.de
- Dietramszell** Gemeindeverwaltung,
Am Richteranger 10, 83623 Dietramszell,
Tel.: 0 80 27 / 90 58-0, Fax: 0 80 27 / 90 58 23
www.dietramszell.de
- Egling** Gemeindeverwaltung,
Münchener Str. 2, 82544 Egling,
Tel.: 0 81 76 / 9 31 20, Fax: 0 81 76 / 93 12 12
www.egling.de
- Eurasburg** Gemeindeverwaltung,
Beuerberger Str. 10, 82547 Eurasburg,
Tel.: 0 81 79 / 9 47 60, Fax: 0 81 79 / 94 76 29
www.eurasburg.de
- Gaißbach** Gemeindeverwaltung,
Bahnhofstraße 8, 83674 Gaißbach,
Tel.: 0 80 41 / 7 18 17, Fax: 0 80 41 / 18 17
www.gaissach.de
- Geretsried** Stadtverwaltung,
Karl-Lederer-Platz 1, 82538 Geretsried,
Tel.: 0 81 71 / 62 98-27, Fax: 0 81 71 / 62 98-69
www.geretsried.de
- Greiling** Fremdenverkehrsverein,
Sachsenkammer Str. 18, 83677 Greiling,
Tel.: 0 80 41 / 4 15 75, Fax: 0 80 41 / 4 15 75
- Icking** Gemeindeverwaltung,
Mittenwalder Str. 6, 82057 Icking,
Tel.: 0 81 78 / 92 00-0, Fax: 0 81 78 / 92 00 50
www.icking.de

Orte

- Jachenau** Gästeinformation,
Dorf 51 1/2, 83676 Jachenau,
Tel.: 0 80 43 / 91 98 91, Fax: 0 80 43 / 4 13
www.jachenau.de
- Kochel am See** Tourist Info,
Kalmbachstr. 11, 82431 Kochel am See,
Tel.: 0 88 51 / 3 38, Fax: 0 88 51 / 55 88,
www.kochel.de
- Königsdorf** Gemeindeverwaltung,
Hauptstr. 54, 82549 Königsdorf,
Tel.: 0 81 79 / 93 12-0, Fax: 0 81 79 / 93 12-22,
www.gemeinde-koenigsdorf.de
- Lenggries** Gästeinformation,
Rathausplatz 2, 83661 Lenggries,
Tel.: 0 80 42 / 50 18-0, Fax: 0 80 42 / 50 18-10,
www.lenggries.de
- Münsing** Gemeindeverwaltung,
Weipertshausener Str. 5, 82541 Münsing,
Tel.: 0 81 77 / 93 01 93, Fax: 0 81 77 / 93 01 99,
www.muensing.de
- Reichersbeuern** Gemeindeverwaltung,
Tölzer Straße 12, 83677 Reichersbeuern,
Tel.: 0 80 41 / 78 22-0, Fax: 0 80 41 / 78 22-20
www.reichersbeuern.de
- Sachsenkam** Fremdenverkehrsverein,
Holzkirchner Straße 25, 83679 Sachsenkam,
Tel.: 0 80 21 / 76 08, Fax: 0 80 21 / 76 08
www.sachsenkam.de
- Schlehdorf** Fremdenverkehrsverein,
Unterauer Straße 1, 82444 Schlehdorf,
Tel.: 0 88 51 / 4 84, Fax: 0 88 51 / 6 15 97 78,
www.schlehdorf.de
- Wackersberg** Gemeindeverwaltung,
Bachstr. 8, 83646 Wackersberg,
Tel.: 0 80 41 / 7 99 28-10,
Fax: 0 80 41 / 7 99 28-29
www.wackersberg.de
- Walchensee** Tourist Info,
Ringstr. 1, 82432 Walchensee,
Tel.: 0 88 58 / 4 11, Fax: 0 88 58 / 2 75,
www.walchensee.de
- Wolfratshausen** Tourist-Info der Stadt Wolfratshausen
Happy Holiday Reisen – Isar-Kaufhaus
Untermarkt 7-11, 82515 Wolfratshausen,
Tel.: 0 81 71 / 48 15 44, Fax: 0 81 71 / 70 48
www.wolfratshausen.de

1

Von Jachenau zum Walchensee

Länge: Wegstrecke 14 km – leichte Wanderung

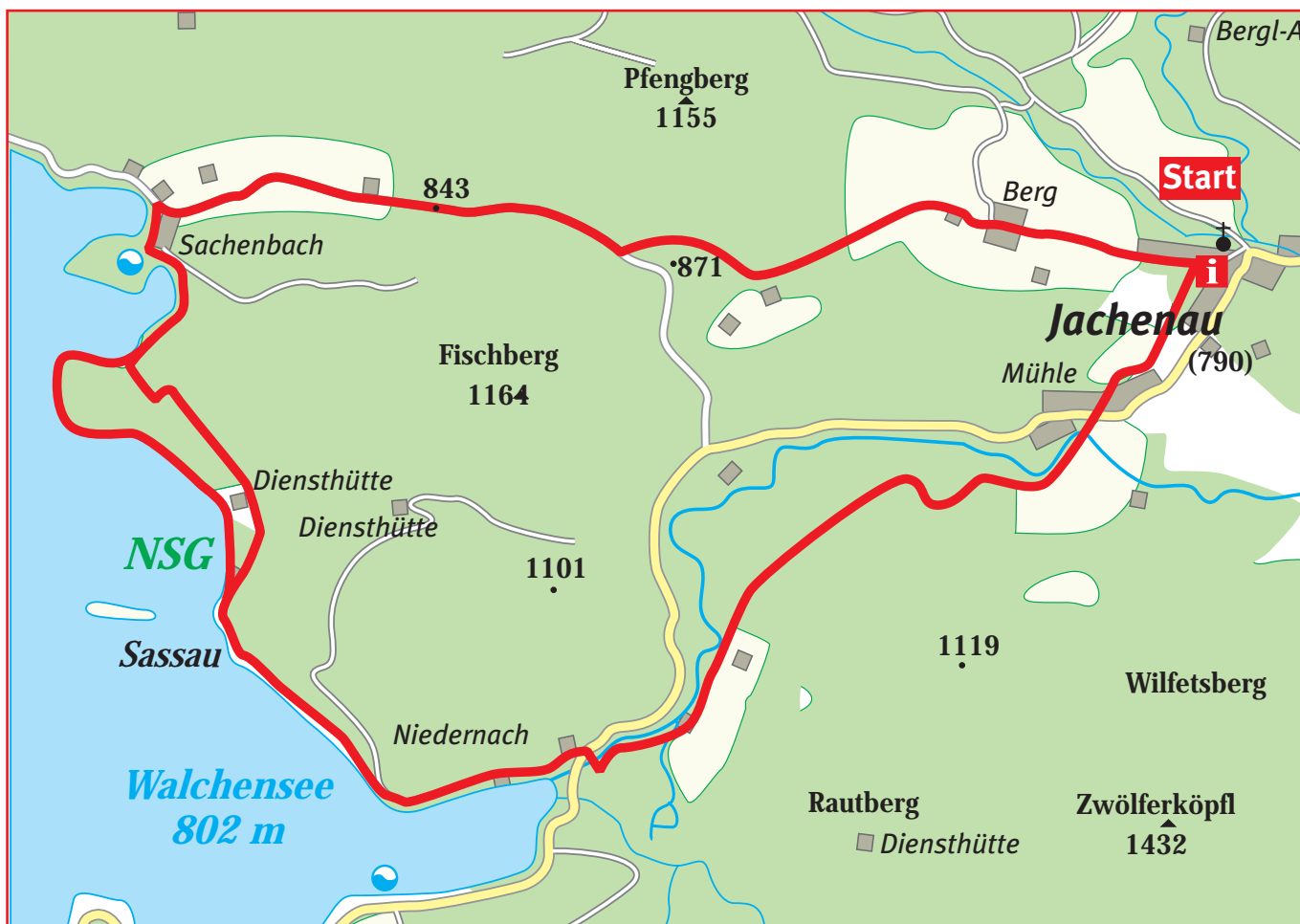
➔ Als Rundweg geht man am Uferweg weiter Richtung Süden zur Gaststätte Wildschänke Niedernach (Do. und Fr. Ruhetag) und weiter über den Waldweg zurück nach Jachenau.

Streckenbeschreibung:

- ➔ Mit dem Auto oder Linienbus in die Jachenau bis zur Ortsmitte fahren. Dort am Schützenhausparkplatz nördlich der Kirche das Auto abstellen.
- ➔ Der Weg führt über den Ortsteil Berg hinaus an der Fieberkapelle vorbei entlang einer für den allgemeinen Kfz-Verkehr gesperrten Straße zum Ortsteil Sachenbach am Walchensee (Kiosk).

Einkehrmöglichkeiten:

- Sachenbach: Kiosk
- Niedernach: Waldschänke
- Jachenau: Gasthof zur Jachenau
Gasthof zur Post
Gaststätte Schützenhaus



2

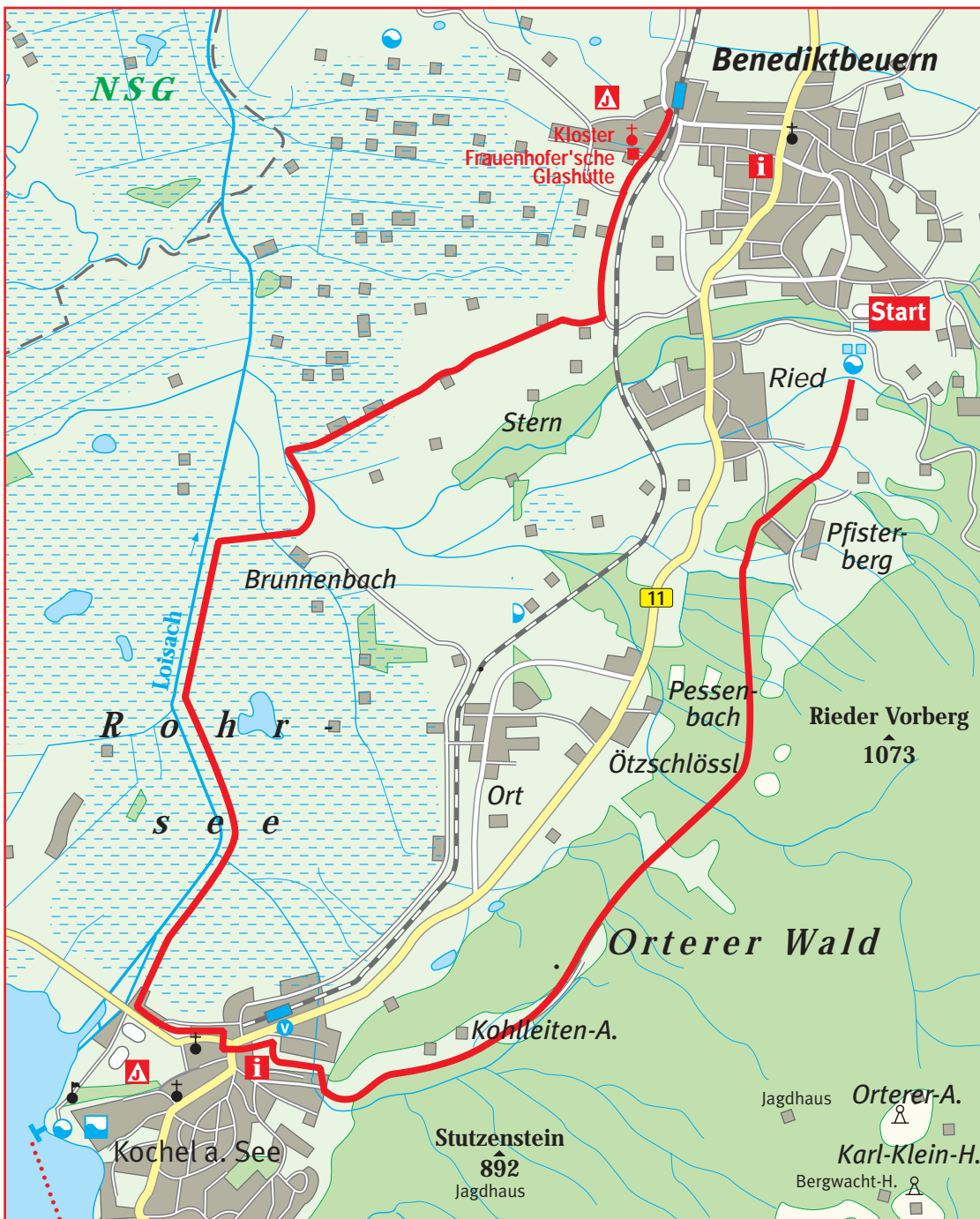
Benediktbeuern Kochel am See Rundwanderweg

Länge: Wegstrecke ca. 14 km – leichte Wanderung

Streckenbeschreibung:

➔ Ausgangspunkt ist das Alpenwarmbad Benediktbeuern an dessen Westseite führt der Wiesenweg nach Pfisterberg, weiter auf Wald- und Wiesenwegen über die Kohlleite nach Kochel am See.

➔ Vom Trimini in Kochel am See führt der Weg an der Loisach entlang bis Brunnenbach, hier links am Lainbach entlang, nach ca. 300 m rechts über die Lainbachbrücke gerade aus zurück nach Benediktbeuern.



Einkehrmöglichkeiten:

Verschiedene Einkehrmöglichkeiten in Benediktbeuern und Kochel am See.

3

Blomberg (1248 m) und Zwiesel (1348 m)

Länge: Unterschiedlich – einfache Bergwanderung

Streckenbeschreibung:

- ➔ Die Wanderung zum Tölzer Hausberg Blomberg bietet folgende Anstiegsmöglichkeiten:
- ➔ **Variante a:** Am einfachsten ist der Aufstieg mit der Blombergbahn (Sessellift) in wenigen Minuten zum Gipfel. Von der Bergstation auf markiertem Weg vorbei am Blomberghaus hinüber zum bereits sichtbaren Gipfel (Gipfelkreuz) des Zwiesel. Vom Zwiesel besteht ein herrlicher Rundblick über den gesamten Isarwinkel und zum Brauneck und der Benediktenwand sowie im Norden in das Alpenvorland mit Starnberger- und Ammersee und bei ganz guter Sicht bis nach München.
- ➔ Vom Zwieselberg kann man wieder zurück zur Blomberg-Talstation wie beim Aufstieg beschreiben ...
- ➔ oder aber man biegt nach dem Blomberghaus, vor der Berwachthütte nach rechts ab, Richtung Heigelkopf und danach links, Richtung Wackersberg und bergab bis zum »Bienenhaus«. Hier auf der kleinen Teerstraße nach links und der Beschilderung zur Blomberg-Talstation, dem Ausgangspunkt der Variante a bzw. b.

- ➔ **Variante b:** Von der Talstation zu Fuß durch den Wald (schattig) entlang der Liftrasse hinauf zum Gipfel. Hier verläuft auch die schwarze Route im 1. Nordic.Fitness. Park Tölzer Land. Vom Gipfel weiter wie in Variante a beschrieben.
- ➔ **Variante c:** Von Süden (sonnig) vom Parkplatz bei der Waldherralm auf markiertem Weg B 1 unterhalb des Heigelkopfes vorbei hinauf zum Blomberghaus und Zwiesel oder den längeren Weg B 2 über die Moar-Alm, Gassenhofer-Alm, Schnaiter-Alm hinauf zum Zwiesel und dann hinüber zum Blomberg. Der Abstieg wie in Variante a zum »Bienenhaus« beschrieben. Hier jedoch rechts in den Wiesenweg zur Pestkapelle. Dort nach rechts weiter
- ➔ auf der Teerstraße zum Ausgangspunkt Waldherralm.
- ➔ **Variante d:** Von Bad Heilbrunn aus durch den Bergwald zum Stallauer Eck (AV-Markierung 462). Weiter zum Zwieselgipfel und zum Blomberghaus. Von hier mit der Bahn oder zu Fuß zur Talstation oder Abstieg über Wackersberg wie bei a beschrieben und mit dem Bus zurück nach Bad Heilbrunn.



Einkehrmöglichkeiten:

- Blomberg:
- Blomberghaus,
- Tenne
- (Talstation)
- Wackersberg:
- Waldherralm

4

Ammerland – Reichenkam – Holzhauser Kirche – Seeheim – Ammerland

Länge: Wegstrecke 10 km– leichte Wanderung

Streckenbeschreibung:

- ➔ Parkmöglichkeit ca. 100 m östlich des Gasthauses Gerer. Nach dem Dammhirsch-Wildgatter in den ganz linken Waldweg einbiegen. Nach ca. 600 m Ruhebänk links liegen lassen und auf besfestigtem Weg bis zur Gehöftgruppe Reichenkam.
- ➔ In Reichenkamm den »Rothenhof« rechts umgehen und auf einem Fußweg nach Süden in den Wald. Weiter bis zum Wegweiser »Kirchberg 1 km«. Nun über Holzbrücke beim Bach wieder aufwärts. Eine Lichtung links liegen lassen. Weiter Richtung Süden kann man bald die Holzhauser Kirche erkennen.

- ➔ Die Gehöftgruppe »Pffaffenkam« bleibt rechts liegen, wir überqueren die Straße und gehen den Kirchberg hinauf.
- ➔ Nun den Kirchberg wieder nach Norden hinunter nach Pffaffenkam, dann links die Teerstraße bis Seeheim am Starnberger See. Von dort nach Norden, den herrlichen Uferweg entlang bis zum Dampfersteg in Ammerland. Alte Jugendstil-Villen, Schiffhütten, Freibadegelände und der Ammerlander Segelclub mit Hafen und Leuchtturm säumen den Weg.
- ➔ Vom »Hotel am See« aus geht es dann nach Osten mitten durch den Ort, bis zum Ausgangspunkt zurück.



5

Bad Heilbrunn – Bad Tölz oder umgekehrt

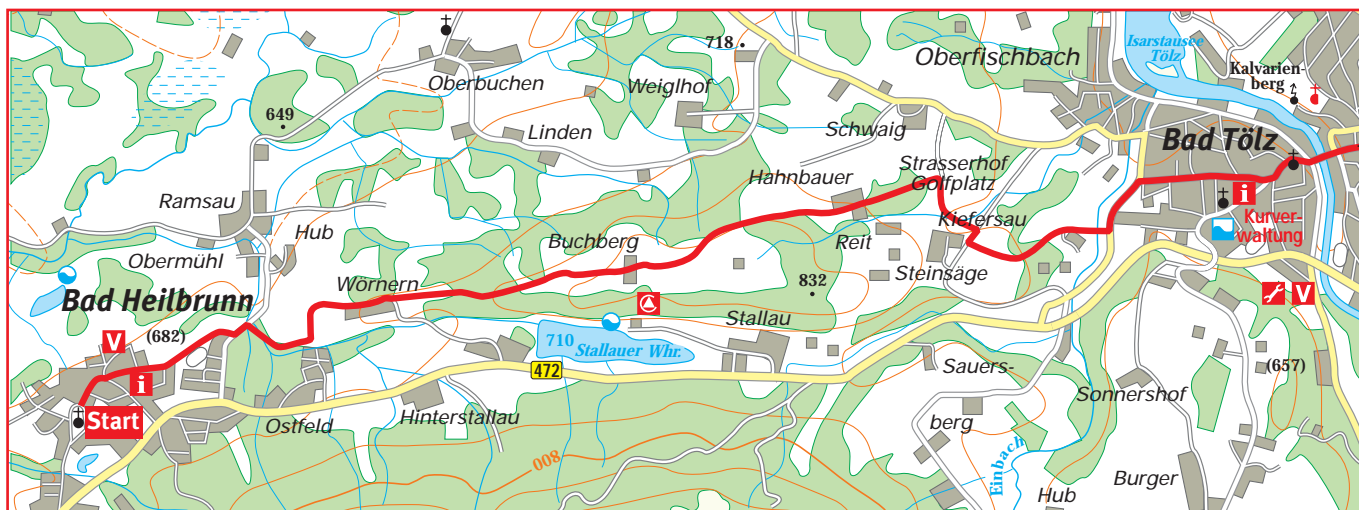
Länge: Wegstrecke ca. 9 km – einfache Bergwanderung

Streckenbeschreibung:

- ➔ Von der Pfarrkirche in Bad Heilbrunn zum Wörnerweg. Vorbei am Haus des Gastes und der Fachklinik, links Richtung Ramsau.
- ➔ Nach 100 m rechts, links über den Bach den ausgeschilderten Weg über Wörnern, Buchberg, Hahnbauer bis zum Strasserhof.
- ➔ Kurz vor dem Strasserhof – Parkplatz Golfplatz – rechts nach Kiefersau, Teerstraße überqueren und Schild Schießstätte Bad Tölz (K 5) folgen. Bei der Abzweigung Schießstätte geradeaus durch den Wald bergab über Zeiler Alm zum Alten Zollhaus (Benediktbeurer Straße) und weiter über die Ludwigspromenade zur Innenstadt von Bad Tölz.
- ➔ Die Tour ist ebenso in umgekehrter Richtung lohnend. Man kann aber auch mit dem Bus, Linie Bad Tölz - Kochel, zurück nach Bad Heilbrunn fahren.

Einkehrmöglichkeiten:

Unterwegs im Strassehof oder diverse Einkehrmöglichkeiten am jeweiligen Endpunkt.



6

Rund um das Kirchseemoor

Länge: Wegstrecke ca. 13 km – leichte Wanderung

Streckenbeschreibung:

- ➔ Wir starten in Sachsenkam bzw. Kloster Reutberg wie folgt: Vom Kloster gehen wir in nördliche Richtung weiter bis zum Abzweig Kirchsee; erst noch auf der Straße, danach auf einem Weg bis zum Seeufer.
- ➔ Nun geht es ein Stück am Seeufer entlang (Bademöglichkeit),
- ➔ dann durch's Moor bis zur gelben Ausschilderung, am Kogler Weiher (Bademöglichkeit) vorbei nach Abrain. Dort links der Wegweisung nach Sachsenkam folgen.

Einkehrmöglichkeiten:

Sachsenkam: Kloster Reutberg
Gasthof Altwirt
Gasthof Neuwirt



7

Schafreuter (2100 m)

Länge: Tagestour – etwas anspruchsvollere Bergwanderung

➔ Ab der Tölzer Hütte geht es noch kräftig bergauf zum Gipfel. Für diese Tour benötigen Sie eine gute Kondition - nur für Geübte!
Gehzeit ab Tölzer Hütte 40 Minuten.

Streckenbeschreibung:

- ➔ Startpunkt dieser Ganztagestour ist der Parkplatz Tölzer Hütte (erreichbar auf der B 13 über Sylvenstein, Fall, Vorderriß, Weitgriesalm).
- ➔ Der Aufstieg erfolgt in lichtem Bergwald über den Weg AV 239 in Serpentin bis zu den freien Bergwiesen der Tölzer Hütte (einfache Gehzeit 2,5 Std.).

Einkehrmöglichkeiten:

Tölzer Hütte



8

Längental

Länge: Tagestour – Bergwanderung

Streckenbeschreibung:

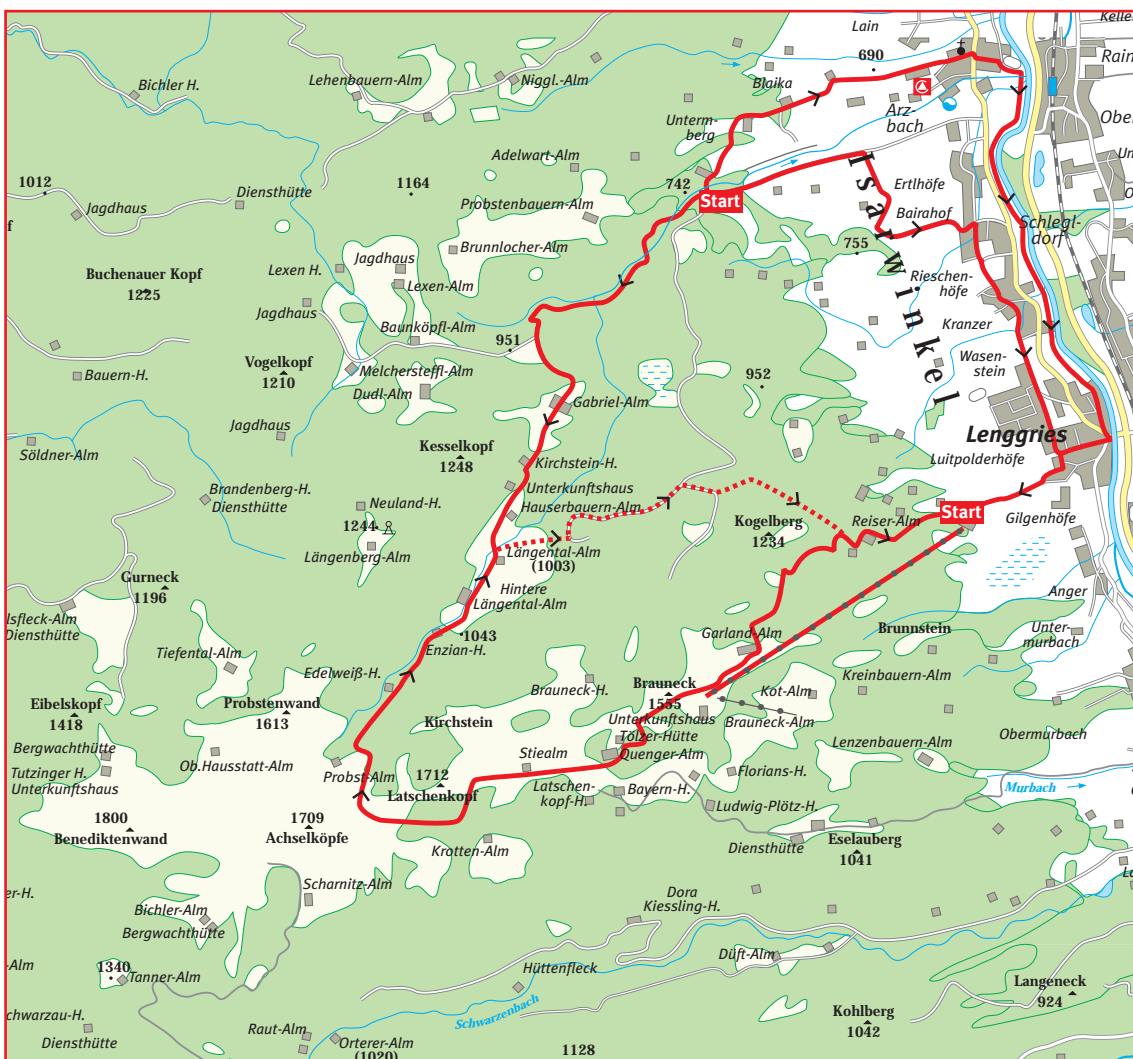
- ➔ Sehr lohnenswerte leichte Wanderung ins herrliche Längental.
- ➔ Mit dem Auto nach Arzbach fahren. An der Kirche vorbei, die Längentalstraße am Wiesbauer, über den Arzbach nach rechts bis zu zum Parkplatz im Wald (ca 3 km).
- ➔ Von hier aus auf der Forststraße durch den Wald hinauf, dann freier werdend über die Gabriel-alm – Kirchsteinhütte – zur Längentalalm.
- ➔ Wer noch weiterwandern will, der kann diese Wanderung fortführen hinauf zur Probstst. wand - Probstst. alm - Kirchstein oder Latschenkopf bis zum Brauneck.

- ➔ Der Abstieg erfolgt entweder zurück über den Anstiegsweg oder vom Brauneck hinunter nach Lenggries.
- ➔ **Als Rundweg:** Bergbahn - Höhenweg - Stiealm - Probststalm - Längentalalm - Jägersteig - Bergbahntalstation.
- ➔ **Variante ab Längentalalm:** Über Kirchsteinhütte - Arzbach - Isaruferweg - Lenggries

Einkehrmöglichkeiten:

Beim Aufstieg: Kirchstein Hütte; Stiealm, Hintere Längentalalm (Juni bis Oktober)

Brauneck: Tölzer Hütte



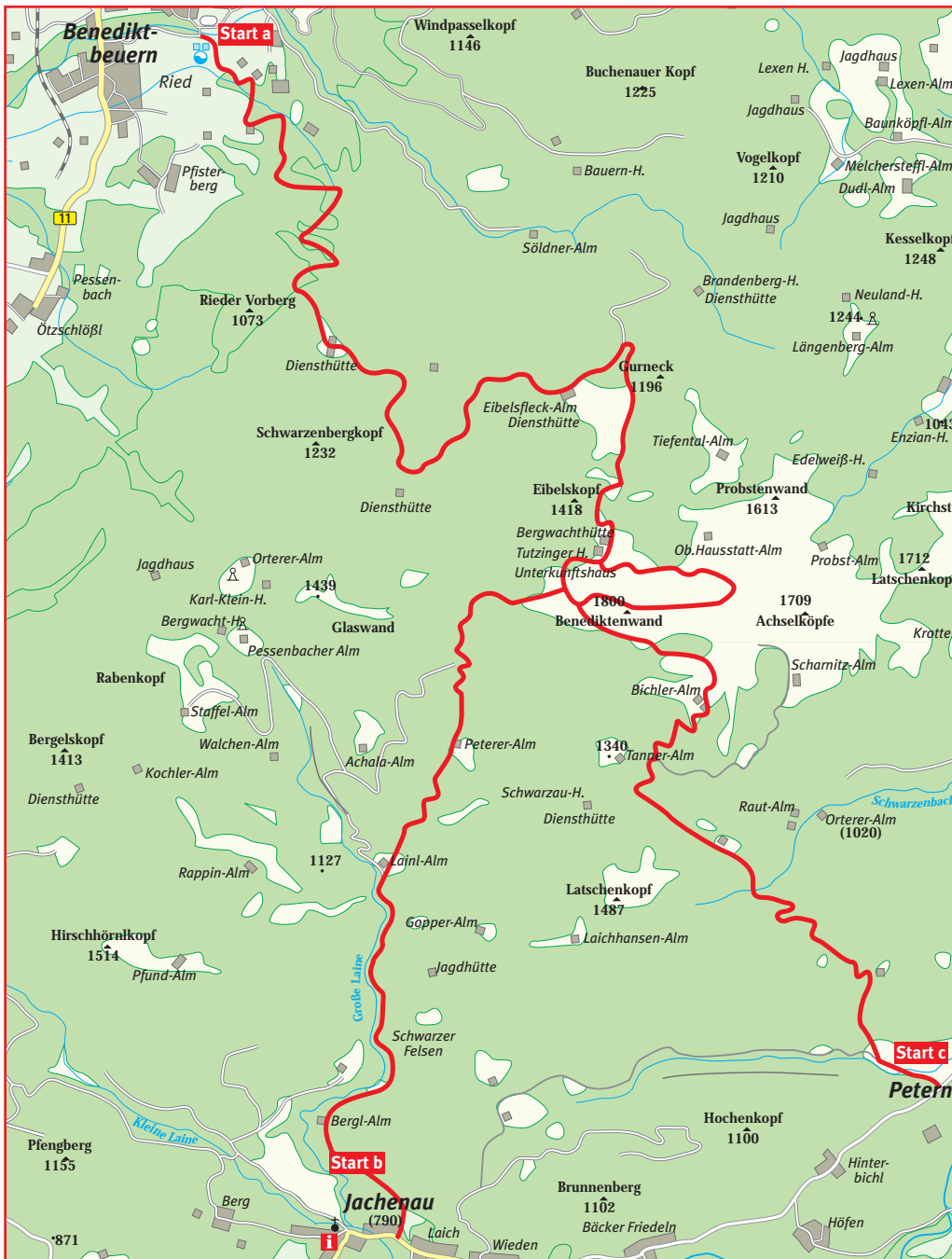
9

Über Tutzingener Hütte zur Benediktenwand (1801 m)

Länge: Tagestour – anspruchsvollere Bergwanderung
Die Wanderung zur Benediktenwand erfordert bereits einiges an Kondition und im oberen Bereich Trittsicherheit!

Streckenbeschreibung:

- ➔ **Variante a:** Vom Alpenwarmbad in Benediktbeuern geht man über die Forststraße bis zur Kohlstatalm und über den Weg 455 bis zur Eibelsfleckalm.
- ➔ Weiter über den Eibelsfleck und im Wald ab der Materialeiseilbahn über Serpentinien zur Tutzingener Hütte (bewirtschaftet von Ende April bis Anfang November).



- ➔ Ab der Tutzingener Hütte an der Weggabelung entweder über den leichten Westanstieg oder über den steilen, teils mit Drahtseilen gesicherten Ostaufstieg zum Gipfel. Für Geübte empfiehlt sich der Ostaufstieg und Rückweg über Westabstieg.
- ➔ **Variante b:** In Jachenau gehen wir ab Parkplatz Schützenhaus zur Lainlalm, dort nach rechts zum Wasserfall vorbei zur Peteralm, Glaswandscharte und über den Westrücken zum Gipfel der Benediktenwand, der Markierung AV 485 mit roten Punkten folgend.
- ➔ **Variante c:** Südaufstieg, vom Ortsteil Petern in der Jachenau (Parkplatz 100 m rechts von der Hauptstr.) über den Almweg zur Bichleralm und dann über den steilen Südhang zum Gipfel.

Einkehrmöglichkeiten:

Beim Aufstieg: Tutzingener Hütte

10

Rabenkopf (1559 m)



Länge: Tagestour – Bergwanderung

Streckenbeschreibung:

- ➔ Der Rabenkopf ist von zwei Seiten begehbar.
- ➔ **Variante a:** Wir starten in Jachenau ab Parkplatz Schützenhaus und wandern entlang der Laine auf der Forststraße, 200 m vor der Lainlalm links weiter durch die Rappinschlucht (nur für Schwindelfreie!) zur Staffelalm.
- ➔ (alternativ: weiter geradeaus auf der Forststraße, dann links ab auf einem Fußweg über die Walchenalm zur Staffalalm oder ganz leicht auf der Forststraße bleibend direkt zur Staffalalm).
- ➔ Von der Staffalalm auf dem neuen Weg über den Südhang zum Gipfelkreuz des Rabenkopfes.
- ➔ **Variante b:** Wir starten in Pessenbach zwischen Ried und Kochel beim Ötzschlössl. Rechts am Schlössl vorbei über die Wiese und weiter auf dem Waldweg bis zur Ortereralm (nicht bewirtschaftet).
- ➔ Von hier in steilen Serpentinien aufwärts auf den Weg AV 454 zur Pessenbacher Schneid (Wegkreuz). Dann entweder an der Bergwachthütte vorbei den steilen Ostgrat zum Gipfel, oder auf ebenen Steig weiter zur Staffalalm (nicht bewirtschaftet).
- ➔ Übrigens hielt sich hier der Maler Franc Marc besonders gerne auf, wo auch in der Hütte, an der Rückwand, ein Bild des Künstlers - Hirsch mit Hirschkuh - zu sehen ist.
- ➔ Auf dem baumlosen Südhang führt der Steig dann zum Gipfelkreuz. Von der Staffalalm kann man auch noch weiter zum Jochberg wandern.

Einkehrmöglichkeiten:

Verschiedene Einkehrmöglichkeiten in den Ausgangsorten Jachenau bzw. Ort und Kochel am See.

11

Herzogstand (1731 m) Heimgarten (1790 m)

Länge: Tagestour – Bergwanderung

Streckenbeschreibung:

- ➔ **Variante a: Über Reitweg.** Ausgangsort ist die Kesselbergpasshöhe bei Urfeld. Hier auf den Reitweg AV 441 in südwestlicher Richtung im Wald aufwärts. Nach ca. einer Stunde mündet hier der Pionierweg (Variante b) aus Schlehdorf über den Schlehdorfer Almflleck in Serpentinaen bis zu den ehemaligen Herzogstandhäusern.
- ➔ Von hier über breitem, mäßig ansteigenden Weg zum Gipfel mit Pavillon.

➔ **Variante b: Über Pionierweg.** In Schlehdorf/Rautwiesen starten wir auf den Weg AV 447 bis zur Forststraße. Auf dem Pionierweg durch Mischwald und dann in östlicher Richtung unter der Herzogstandnordwand passierend bis zur Einmündung in den Reitweg. Ab hier folgen wir weiter dem Reitweg (siehe Variante a).

➔ Vom Herzogstandgipfel ausgehend (übrigens die Herzogstandbahn von Walchensee aus führt zu den Herzogstandhäusern und kann als Ausgangspunkt für die Wanderung zum Herzogstandgipfel ebenso genutzt werden; hilfreich ist die Bahn auch

als Abstiegshilfe, falls einen die Kondition verlassen hat oder Probleme mit den Knien auftauchen) zweigen wir westlich auf den Weg AV 441 ab. Die Gratzacken meist auf südlicher Seite umgehend bis zum Schlehdorfer Kreuz (Drahtseilsicherung! Nur für Geübte!). Weiter fast eben bis zum Aufschwung des Heimgartens.

➔ Durch Latschen in steilen Serpentinaen zur Heimgartenhütte (bewirtschaftet von Pfingsten bis Mitte Oktober) und zum Gipfel. Für diese Tour ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

➔ Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg oder über Rotwandkopf, Ohlstädteralm nach Walchensee (Weg AV 445).

Einkehrmöglichkeiten:

Herzogstand:
Herzogstandhaus



12

Geierstein (1491 m) Fockenstein (1562 m)

Länge: Tagestour – Bergwanderung

Streckenbeschreibung:

- ➔ **Variante a:** In Lenggries starten wir am Hallenbad Isarwelle in den Oberfeldweg, Weg AV 610 E 4, in östlicher Richtung über Wiesen. Dann mäßig ansteigend durch den Wald.
- ➔ An der oben frei werdenden Wiese den Abzweig nach rechts zum Gipfel nehmen.
- ➔ An diesem Abzweig geht es geradeaus weiter auch zum Fockenstein.
- ➔ **Variante b:** Von Lenggries-Mühlbach gehen wir über die Forststraße ins Hirschbachtal. Weiter auf den Weg 601 zum Hirschbachsattel. Dort

nach links abzweigen und auf den Weg SK 1 durch das Hochmoor. An den Neuhüttenalmen links ab- und aufsteigen zum baumfreien Fockenstein-Gipfel (Gehzeit einfach 3,5 Std.). Von hier aus herrliches Panorama in die Alpen und nach München.

- ➔ **Abstiegsvariante:** Neuhüttenalmen dann weiter zur bewirtschafteten Aueralm gehen und den Abstieg übers Steinbachtal Richtung Gaißach-Untermberg nach Lenggries nehmen (3 Std. ab Aueralm).

Einkehrmöglichkeiten:

Auer-Alm

